

# „Partnerschaft“ besiegelt

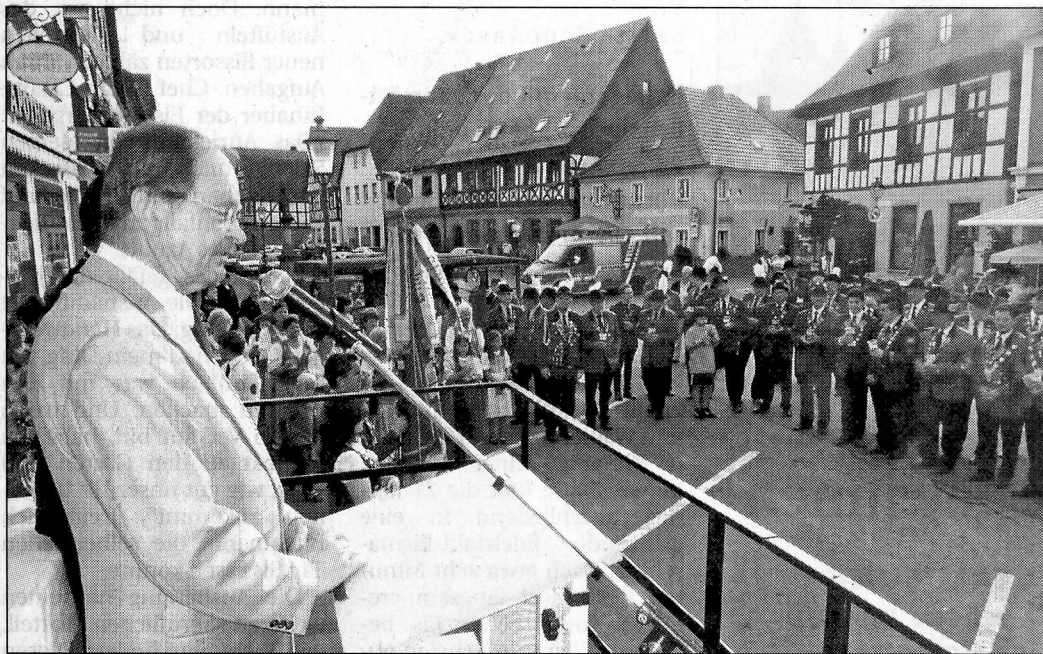
Letzte Amtshandlung von Gernot Neumann-Mahlkau als Borgfelder Ortsamtsleiter

Aus langjähriger Verbundenheit der Schützenvereine aus Borgfeld und Weismain in Oberfranken ist eine „Städtepartnerschaft“ geworden.

**BORGFELD** Der Borgfelder Ortsamtsleiter Gernot Neumann-Mahlkau und der 1. Bürgermeister der oberfränkischen Stadt Weismain, Udo Dauer, unterzeichneten vergangenes Wochenende im Rahmen eines Festaktes vor dem Rathaus in Weismain die Partnerschaftsurkunde.

Es folgte ein Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Weismain. Die Zeremonie fand während des Weismainer Schützenfestes statt. Ziel der Partnerschaft sei es, die Begegnung zwischen den Bürgern Borgfelds und Weismains auf allen Gebieten gesellschaftlichen Lebens zu fördern, erklärten Neumann-Mahlkau und Dauer unisono. Zahlreiche Vertreter der Borgfelder Schützengilde, angeführt von dem 1. Vorsitzenden Ingo Buchenau, sowie die Bürgerschaftsabgeordnete Gabi Piontkowski (CDU), der Vorsitzende des Bürgervereins Borgfeld, Hermann Kothé, und der stellvertretende Borgfelder Beiratssprecher Ralf Behrend reisten mit nach Weismain, um die Partnerschaft zu besiegeln.

Udo Dauer blickte in seiner Festansprache auf die ersten Kontakte zwischen den Schützenvereinen beider Orte



Großes Aufgebot: Gernot Neumann-Mahlkau während seiner Ansprache im oberfränkischen Weismain

Foto: pv

im Jahr 1983 zurück. Abordnungen beider Vereine hätten sich damals auf der 550-Jahr-Feier der Berliner Schützengilde in Berlin kennengelernt. Beim abendlichen Bier sei die Idee gegenseitiger Besuche zu den jeweiligen Schützenfesten entstanden. Daraus hätten sich immer mehr Freundschaften entwickelt. Udo Dauer dankte insbesondere dem langjährigen Vorsitzenden der Borgfelder Schützengilde, Peter Zühlsdorf, und dem Weismainer Schützenbruder Karl-Heinz Andres, die die Kontakte maßgeblich gefördert hätten. Peter Zühls-

dorf wurde für seine Verdienste mit dem Ehrenzeichen in Gold der Schützengemeinschaft Weismain ausgezeichnet.

Udo Dauer und sein Borgfelder Kollege Gernot Neumann-Mahlkau wollten die lockere Freundschaft auf eine feste Basis stellen. Schnell begeisterten sie die 16 Städtäte in Weismain und die damals neun Borgfelder Beiratsmitglieder für ihre Idee. Seit einem Jahr arbeiteten sie an der Gründung der Partnerschaft. „Jetzt müssen wir die Partnerschaft mit Leben füllen“, sagte Neumann-Mahl-

kau auf dem Marktplatz zu den begeisterten Weismainer Bürgern. Das könne zum Beispiel durch weitere Kontakte zwischen den Vereinen, Kirchengemeinden und Initiativen in beiden Orten geschehen, so der Borgfelder Ortsamtsleiter. Für Neumann-Mahlkau war die Besiegelung der Städtepartnerschaft Höhepunkt seiner Karriere als Ortsamtsleiter und zugleich seine letzte Amtshandlung. Am vergangenen Montag wurde er von Dr. Jürgen Linke, der bei den Feierlichkeiten ebenfalls zugegen war, im Amt abgelöst. (eb)